



Berufe von A bis Z

P

Packmitteltechnolog/-innen

Packmitteltechnologie/-technologin ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in der Industrie angeboten.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Papiertechnologe/-in

Der Papiertechnologe ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Beruf wurde 2010 neu geordnet. Aufgrund der neuen prozess- und verfahrenstechnischen Anforderungen wird die Ausbildung mit zwölf Wahlqualifikationseinheiten angeboten, z. B.: Zellstoff, Veredelung, Altpapier oder Instandhaltung, von denen zwei zu wählen sind.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Der Personaldienstleistungskaufmann ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Sie beschaffen Personal, planen den Personaleinsatz und sind für die Personalentwicklung zuständig.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Physiklaborant/-in

Der Physiklaborant ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen in der Industrie ausgebildet.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Polsterer/-in

Der Polsterer ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen in der Industrie ausgebildet.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Produktionsfachkraft Chemie

Der Produktionsfachkraft Chemie ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen in der chemischen Industrie ausgebildet.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Produktionsmechaniker/-in - Textil

Der Produktionsmechaniker – Textil ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen in der Textilindustrie ausgebildet.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Produktionstechnologe/-in

Der Produktionstechnologe ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Produktionstechnologen und -technologinnen planen industrielle Produktionsprozesse, richten Produktionsanlagen ein und nehmen diese in Betrieb. Außerdem betreuen sie die Prozessabläufe und dokumentieren diese.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)

Produktveredler/-in Textil

Produktveredler - Textil arbeiten in den Bereichen Färberei, Druckerei, Beschichtung und Textilausrüstung.

Durch die Veredlung erhalten Textilien ihre endgültige Farbe, Muster und Gebrauchseigenschaften wie das Druckdessin des Bettbezugs oder die fleckenabweisende Ausrüstung eines Teppichs. Zunächst stellen sie die nötigen Materialien bereit und entsprechend der Rezeptur ansetzen. Dabei müssen sie nicht nur über die chemischen Vorgänge Bescheid wissen, sondern auch über die Beschaffenheit der unterschiedlichen Textilstoffe.

Die Qualitätssicherung, die Auswertung der Maschinen- und Prüfdaten sowie die Instandhaltung und Wartung der Maschinen gehören zusätzlich zu ihren Tätigkeitsfeldern.

[Mehr Informationen](#)

[Zum Register](#)
